

# W- und P-Seminare 2021/23

---

## Die W-Seminare



### **Kunst**

Von Gutenberg bis zu Mixed Media Collagen -  
Drucktechniken von den Anfängen bis heute

*Frau Schmidt*



### **Chemie**

Kleine Gase – große Wirkung – der Klimawandel

*Herr Spichtinger*



### **Geographie**

Die Welt in Bewegung

*Frau Wiegner*



### **Latein/Griechisch/Geschichte**

Petron, *Satyricon* -

Abenteuer und Satire in der *Magna Graecia*

*Herr Wübbena*

# W-Seminar im Abiturjahrgang 2021/23



**Rahmenthema:** Von Gutenberg bis zu Mixed Media Collagen -  
Drucktechniken von den Anfängen bis heute

**Leitfach:** Kunst

**Lehrkraft:** OStRin Nicola Schmidt

Gymnasium  
bei St. Stephan  
Augsburg

---

## **Inhalte des Seminars:**

Die Durchführung des Seminars setzt die Recherchebereitschaft der Teilnehmer voraus, sich über Künstler und unterschiedliche Techniken selbständig (vor allem in Bibliotheken) zu informieren.

Im Zusammenhang mit der Werkanalyse bekannter Künstlerbeispiele werden Inhalte und Qualitätskriterien erarbeitet, die Erkenntnisse sollen aber auch als Inspirations- und Motivationsquelle dienen für die eigene praktische bzw. künstlerische Arbeit.

Das Seminar wird den Schwerpunkt auf eben diese kreative Arbeit setzen, aber nicht ohne zuvor die notwendige wissenschaftliche Arbeitsweise zu vermitteln. Auch die Strukturierung des Arbeitsprozesses, die Verbindung von Produktion und Reflexion im bildfindenden Dialog, das Verwerfen und Wiederaufnehmen von Ideen und Lösungen sollen geübt und angewendet werden.

Ziel ist also nicht ein einzelnes Endprodukt, sondern die überzeugende Dokumentation des gesamten künstlerischen Prozesses!

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf neue Wege, Techniken und die Auseinandersetzung mit inhaltlichen Kriterien im künstlerischen Bereich einzulassen.

Die Seminarteilnehmer/innen müssen zum großen Teil das für sie notwendige Arbeitsmaterial selbst besorgen. Die Lehrkraft wird ihnen dabei mit Tipps und Ratschlägen zur Seite stehen. Eine Kosten-erstattung durch die Schule ist nicht möglich.

## **Mögliche Themen für Seminararbeiten:**

- Erkundung eines Themas mit verschiedenen Drucktechniken
- Drucktechniken kombiniert mit Zeichnung und Malerei auf unterschiedlichen Bildträgern
- Licht und Schatten: Landschaftsdarstellung in Radierungen
- Konzeptionelle Arbeiten in der Druckkunst
- Ein Selbstporträt-Tagebuch mit der Technik Kaltnadelradierung
- Experimentelle Drucktechniken und deren Einordnung in das aktuelle Kunstgeschehen
- Schärfe und Unschärfe: Makroaufnahmen als Vorlage für unterschiedliche Drucktechniken

# W-Seminar im Abiturjahrgang 2021/23



Gymnasium  
bei St. Stephan  
Augsburg

**Rahmenthema:** Kleine Gase – große Wirkung – der Klimawandel

**Leitfach:** Chemie

**Lehrkraft:** StD Roland Spichtinger

## Inhalte des Seminars:

„Dieses Buch, geschrieben von zwei jungen Menschen, schafft es eine Fülle von komplexen wissenschaftlichen Erkenntnissen verständlich auf den Punkt zu bringen – Wissen, das wir für die Gestaltung unserer Zukunft dringend benötigen.“ So beschreibt Prof. Dr. Dr. Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, das Buch „Kleine Gase – große Wirkung – der Klimawandel“, das die beiden Studenten David Nelles und Christian Serrer 2018 herausgebracht haben. Das kleine Büchlein, das für 5€ im Buchhandel erhältlich ist, wurde bisher über 300.000mal verkauft und hat es so auf den ersten Platz der Spiegel-Bestsellerliste geschafft.

Was ist das Geheimnis des Buches? Jeweils eine Seite befasst sich mit einem wichtigen Aspekt zur Entstehung, zu den Folgen oder zum Umgang mit dem Klimawandel. Dies gelingt so kurz, anschaulich und verständlich, dass keine vertieften naturwissenschaftlichen Kenntnisse nötig sind. Aber jeder einzelne Aspekt ist so interessant, dass eine vertiefte Auseinandersetzung durchaus lohnenswert wäre.

In diesem Seminar beschäftigt sich jeder Schülerin bzw. jeder Schüler mit einer Seite dieses Buches. Der darin behandelte Aspekt wird wissenschaftlich vertieft und herausgearbeitet. In jeder Arbeit sollen die besonders gelungenen grafischen Darstellungen aus dem Buch aufgegriffen werden. Sie sollen in ein Modell, ein Experiment oder eine andere interessante Darstellungsform umgewandelt werden.

## Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Natürlicher Treibhauseffekt
- Vulkane und Sonne
- Wolken
- Klimageschichte
- Aerosole
- Menschengemachte Treibhausgase
- Veränderung des Kohlenstoffkreislaufs
- Kohlenstoffdioxid-Emissionen
- Methan- und Lachgas-Emissionen
- Eis-Albedo-Rückkopplung
- Eisschmelze und Meeresspiegelanstieg
- Permafrost
- Auswirkungen auf die Ozeane
- Tropische Wirbelstürme
- Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen



**Rahmenthema:** Die Welt in Bewegung

**Leitfach:** Geographie

**Lehrkraft:** OStRin Martina Wiegner

## **Inhalte des Seminars:**

„Nichts auf der Welt ist statisch und unabänderlich, weder der eigene Wohnsitz noch die Form der Landschaft um uns, noch die Luft die uns umgibt – und auch nicht der Boden unter unseren Füßen. Alles bewegt sich: Wie genau das geschieht, warum eigentlich und mit welchen Konsequenzen – das wollen wir im Seminar genauer beleuchten. Wir werfen unser Auge auf die Bewegung der Erdplatten und die Mechanismen die sie bewegen, auf die Entstehung von Ozeanen und Gebirgen, auf die Bewegungen der Wassermassen, ob als Meeresströmungen oder Flüsse, Regenfälle oder Schlammlawinen oder als Eis in sich bewegendem Gletschern. Wir betrachten die Luftmassen, die ständig in Bewegung sind und damit auch die Erdoberfläche formen, aber auch Massenschwerebewegungen in Hochgebirgen.

Auch der Mensch selbst ist ständig in Bewegung, ob als Pendler in suburbanen Räumen, als Teil von großen Völkerwanderungen oder Fluchtbewegungen oder als Akteur in einer mobilen Gesellschaft in einer modernen Stadt. Unser Verhalten kreiert globale Waren- und Finanzströme, aber auch Veränderungen im Klima und damit möglicherweise die Verlagerungen ganzer Vegetationszonen. Neben den Gründen für die Entstehung solcher Bewegungen wird auch immer die Frage sein: „Wie kann man so eine Bewegung eigentlich messen?“ und „Welche Folgen ziehen diese Prozesse nach sich?“ bzw. „Sollte man sie bzw. wie könnte man sie beeinflussen?“

## **Mögliche Themen für Seminararbeiten:**

- Subduktionszonen: Prozesse und Formenbildung
- Plattentektonische Prozesse der Erdgeschichte
- Wasser in Bewegung: Fluviale Verwitterungs- und Erosionsprozesse
- Die Kraft des Windes: Äolische Formung
- Eis in Bewegung: Gletscher und ihre Formungskraft
- Air in motion: Wind- und Luftdruckgürtel der Erde
- Massenschwerebewegungen in Hochgebirgen: Hangrutsche und Bergstürze, Muren und Lawinen
- Meeresströmungen: Ursachen, Einflüsse und Messmethoden
- Weltweite Migrationsbewegungen im Spiegel der Zeit
- Regionale Auswirkungen historischer Migrationsbewegungen am Beispiel der USA
- Langfristige Migration von Vegetationszonen im Zuge von globalen klimatischen Veränderungen
- Der Space of Flows: Internationale Waren- und Finanzströme im und ihre Auswirkungen

# W-Seminar im Abiturjahrgang 2021/23



**Rahmenthema:** Petron, *Satyrica* - Abenteuer und Satire in der *Magna Graecia*

**Leitfach:** Latein/Griechisch/Geschichte    **Lehrkraft:** OStR Daniel Wübbena

Gymnasium  
bei St. Stephan  
Augsburg

## Inhalte des Seminars:

In seinen *Satyrica* entführt uns der Autor Petron in eine skurril-komische Welt voller Bewegung, Leidenschaft, Eifersucht und Abenteuer. Wir begleiten darin die beiden Helden Enkolpius und Giton auf ihren – teils sehr schrägen – Erlebnissen in einer Stadt an der Küste Campaniens, während einer Seereise und in der süditalischen Stadt Kroton.

Der Text der *Satyrica*, der im 9. Jahrhundert n. Chr. noch vollständig vorhanden war, ist uns leider nur in Auszügen überliefert. Deren längster, das „Gastmahl des Trimalchio“, scheint vollständig erhalten zu sein und gewährt uns im Verhalten des Gastgebers Trimalchio, bei dem sich Enkolpius und Giton eher zufällig einfinden, einen satirischen Einblick in die Welt der römischen B-Prominenz von neureichen Freigelassenen und anderen Emporkömmlingen. So wie hier spielt die Handlung insgesamt in einem sozial niedrigen Milieu, wodurch dem Leser – historisch interessant – Sprache, Mentalität und Themen der einfachen Bevölkerung auf unterhaltsame Weise nähergebracht werden. Die Zeit der Herrschaft des Kaisers Nero (54-68 n.Chr.) bildet vermutlich den Hintergrund der Handlung.

Das Werk des Petronius ist so bunt, vielseitig und faszinierend, dass sich etliche Gelehrte und Künstler damit befasst haben. Die bekannteste Auseinandersetzung der letzten Jahrzehnte dürfte wohl die Verfilmung des Stoffes durch Federico Fellini sein.

Was ist also das zentrale Thema der *Satyrica*? Wie bestehen Enkolpius und Giton ihre Abenteuer? In welchem Verhältnis stehen sie selbst zueinander? Was ist der historische Hintergrund? Was waren die Themen, die die einfachen Leute damals bewegten? Diese und weitere Fragen wollen wir im Verlaufe des Seminars stellen.

Der Besuch des Seminars ist dabei nicht an die Belegung des lateinischen oder griechischen Fachunterrichtes gebunden.

## Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Sklaven und Freigelassene in der römischen Kaiserzeit
- Die griechische Kolonisation in Unteritalien – Voraussetzungen, Fakten, Hintergründe
- Dekurionen, Ritter, Senatoren – ein Blick auf die Gesellschaftsstruktur des *Imperium Romanum*
- Petrons *Satyrica* – eine Frage der literarischen Gattung
- Literarische Vorbilder zu den *Satyrica* Petrons
- Piraterie in der römischen Kaiserzeit
- Rhetorik in der römischen Kaiserzeit
- Die Sprache der Freigelassenen – Untersuchungen zum Vulgärlatein
- Fellinis *Satyricon* – Der Film und sein antikes Vorbild

Eigene Themenvorschläge werden selbstverständlich gerne aufgegriffen!